

PRESSEMITTEILUNG

Unterhaltung & Spaß für die ganze Familie

Tolle Stimmung am Aktionstag „Family Day“ in Hanau

Am Samstag waren ganz besondere Gäste in Hanau Innenstadt anzutreffen: Ernie, Bert und Samson aus der Sesamstraße, das Einhorn-Maskottchen der Brüder Grimm Festspiele, Krieger aus den Star-Wars-Filmen, Figuren aus Manga-Comics und zahlreiche andere bunte, ausgefallene und teils haarige Wesen aus anderen Welten zählten dazu.

Grund war der Aktionstag „Family Day“, den der Hanau Marketing Verein (HMV) und die städtischen Hanau Marketing GmbH (HMG) unter dem Motto „Mein Weekend - mein Hanau“ auf die Beine gestellt hatten. Neben der Maskottchenparade und flanierenden Fantasy-Filmfiguren, standen auch eine Kindermeile in der Rosenstraße sowie eine große Schau der Rettungsdienste und Polizei auf dem Freiheitsplatz auf dem Programm. Einzelhändler boten zudem besondere Rabatte und Aktionen für Kinder und Familien. Zahlreiche Menschen aus Hanau und Umgebung nahmen das Angebot

war und bevölkerten die Straßen, Fußgängerzonen und Plätze der Innenstadt.

„Die Stimmung war hervorragend und auch das Wetter hat wunderbar mitgespielt!“, freut sich Norbert Schalinsky, der erste Vorsitzende des Hanau Marketing Vereins über den gelungenen Aktionstag. Seinen besonderen Dank richtet er an das Forum Hanau, das den Besuch der Sesamstraßenstars Ernie, Bert und Samson möglich gemacht habe. „Besonders die kleineren Kinder haben sich über diese drei Figuren besonders gefreut!“, stellt Schalinsky fest.

Die Resonanz im Nachgang sei sowohl auf Seiten der Kunden, als auch der Händler sehr positiv gewesen: „Die Einzelhändler war zufrieden mit ihren Umsätzen und meldeten gute Besucherfrequenzen“, berichtete er. Auch die Gastronomen konnten sich über gute Besucherzahlen freuen, „wobei die ganz klaren Gewinner an diesem heißen und sonnigen Tag natürlich die Eisdielen waren“, schmunzelt Schalinsky. Zusammenfassend ließe sich sagen, dass der Family Day sehr gut von der Kundschaft angenommen worden sei und sich positiv auf die Besucherzahlen in der Innenstadt ausgewirkt habe, so der Vereinsvorsitzende. „Das ist genau was wir mit diesen monatlichen Aktionswochenenden erreichen wollen!“

Schalinsky betont, dass die Aktionswochenenden und langen

Einkaufsnächte zwar ein gutes Mittel zu Umsatzsteigerung und Kundenbindung seien und dazu dienten das positive Image der Hanauer Innenstadt zu steigern, „doch ein Ersatz für die verkaufsoffenen Sonntage sind sie nicht!“ Die Verluste, die durch den vorläufigen Wegfall der verkaufsoffenen Sonntage entstünden, seien dadurch leider nicht wett zu machen. „Der stationäre Einzelhandel ist nach wie vor darauf angewiesen zumindest an ein paar Tagen im Jahr dem Internethandel die Stirn bieten zu können“, so Schalinsky. Eine Änderung des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes, die genau das möglich mache, sei daher unumgänglich.“

Hintergrund:

Die Stadt und der Hanau Marketing Verein hatten sich Anfang des Jahres darauf geeinigt, vorerst keine Verkaufsoffenen Sonntag mehr zu planen, da er derzeit keine Rechtsicherheit gibt, diese auch durchführen zu können. Das Verwaltungsgericht in Frankfurt hatte den verkaufsoffenen Sonntag in der Brüder-Grimm-Stadt am 5. November 2017 kurzfristig untersagt. Es hatte einer Klage stattgegeben, die per Eilantrag von Verdi Hessen eingereicht worden war. Sie bezweifelte die Rechtmäßigkeit der von der Stadt Hanau erlassenen Allgemeinverfügung zur Durchführung des verkaufsoffenen Sonntags aus Anlass des

Herbstmarktes. Das Gericht führte in seiner Begründung unter anderem an, dass es die prognostizierten Besucherzahlen für den Herbstmarkt nicht nachvollziehen könne. Dieses Risiko der kurzfristigen Absage wollen weder Stadt noch Einzelhändler noch einmal auf sich nehmen. Daher fordern sie von der Landesregierung diesbezüglich eine Gesetzesänderung.